

## Dezimierte Eutiner holen Punkt in Meppen

**MEPPEN** – Die A-Juniorenfußballer von Eutin 08 haben in der Regionalliga beim SV Meppen ein 1:1 (0:1) erkämpft. Obwohl die Ostholsteiner mit nur zwölf Spielern ins Emsland gereist waren, bestimmten sie die erste Halbzeit. Dabei markierte Marcello Meyer (27.) die verdiente Führung. Wiederum Meyer und Florian Sax hätten erhöhen können, scheiterten aber. Im zweiten Durchgang zog Meppen das Tempo an, dennoch hatte erneut Meyer das 2:0 auf dem Fuß. Seinen Freistoß Richtung Torwinkel konnte der Meppener Keeper jedoch parieren.

In der Schlussphase mussten die Eutiner dem hohen Anfangstempo Tribut zollen. So schaffte Meppen noch das 1:1 (82.). Eutin hatte vergeblich auf Abseits gespielt. „Ich bin zufrieden.“

Auf dieser Leistung können wir in den restlichen Spielen aufbauen, zumal dann wieder Alternativen zur Verfügung stehen“, sagte 08-Trainer Ulrich Greger. Engagiert: Eutins Ulrich Greger. Foto: HOLT

## Schleswig-Holstein-Liga B-Junioren: Oldenburger SV – Kilia Kiel 1:3 (1:3)

Kilia machte schnell deutlich, wer in der oberen Tabellenregion und wer im Keller zu Hause ist. Bereits nach 30 Minuten lag der Gast mit 3:0 in Front, ehe Pascale Rohrer (35.) für den OSV zum Anschluss traf. „Die Jungs haben sich nie aufgegeben und sehr gut gegengehalten. Zu mehr reicht es aber momentan nicht“, erklärte der Oldenburger Coach Carsten Falk. Torhüter Fynn Baht (70.) parierte zudem einen Kieeler Foulelfmeter.

## C-Junioren: Büdelsdorfer TSV – Oldenburg 1:0 (1:0)

Zwar ließ der OSV nur wenige TSV-Chancen zu, vor das Büdelsdorfer Tor kam die Elf von Trainer Christian Kröger jedoch nur selten. Tim Peters (32.) schoss das Tor des Tages. **SG Tungendorf/Gadeland – Oldenburger SV 3:2 (0:0)**. Zwei Tage nach dem Büdelsdorfer-Kick zeigte sich Oldenburg zwar verbessert, die 18. Niederlage in Folge konnte die Truppe jedoch nicht verhindern. Bitter: Der K.o. kam erst in der Nachspielzeit. Zu vor hatte Tjorven Köhler (13.) zum 1:0 und Claas-Simon Schult zum 2:2 getroffen. „Das ist denkbar unglücklich gelaufen, aber ich ziehe meinen Hut vor dieser Mannschaft. Sie gibt nie auf“, betonte Trainer Kröger.

**Holstein Kiel II – BSG Eutin/Malente 7:2 (4:0)**. Bereits zur Pause war die BSG geschlagen. Vier Welttrowski-Tore brachten Holstein uneinholbar in Front. Derweil klagte Gäste-Trainer Gerd Pomorin über die Schiedsrichter-Situation: „Wir spielen mit einer Abseitsfalle. Ein Schiri alleine kann eine Abseitsposition aber nur schwer erkennen. Allein dadurch haben wir drei Gegentore bekommen.“ Zwar verkürzte die BSG per Doppelschlag von Bennet Dumke (39., 41./FE) auf 2:4, im Anschluss daran brachen jedoch alle Dämme. dh/jwu

# Rasanter Flug über die Wellen



Während die Hamburgerin Sabrina Lutz (o.), Deutsche Meisterin 2008, bereits zu den etablierten Kitemern gehört, will sich der erst neunjährige Xaver Kiebler (re.) aus Bayern mit erfolgreichen Trophy-Auftritten ebenfalls einen Platz in der nationalen Elite sichern. Fotos: BRAND GUIDE/HFR

## Atemberaubendes Tempo, spektakuläre Flugeinlagen: Der Auftakt der Seat-Kitesurf-Trophy vor Dahme verspricht Top-Sport zwischen Himmel und Erde, bei dem mit Xaver Kiebler auch ein Neunjähriger auf dem Board steht.

**DAHME** – Wenn Frank Timpe in den vergangenen Tagen aus dem Fenster seines Büros geschaut hat, ging der Blick zu nächst prüfend gen Himmel. Denn Dahmes Kurzdirektor wünscht sich von heute an bis zum Sonntag noch ein wenig mehr als sonst strahlenden Sonnenschein – und reichlich Wind. Schließlich soll wenige Meter entfernt an seinem Strand wieder die Post abgehen: Deutschlands beste Kitesurfer treffen sich erneut in Dahme zum Auftakt ihrer Meisterschafts-Saison, der ersten Station der Seat-Kitesurf-Trophy 2009. Und die Starter benötigen vor allem eines – eine kräftige Brise.

Die wünscht sich auch Xaver Kiebler, der in Dahme schnell zum Publikumsliebling aufsteigen dürfte: Der junge Kiter, der extra aus dem oberbayrischen Thannheim anreist, ist gerade mal neun Jahre alt und damit jüngster Trophy-Starter. Erst im vergangenen Jahr hat

Xaver mit dem Kitesurfen begonnen, verfügt aber schon jetzt über ein beachtliches Repertoire an Tricks und Sprüngen. Erste Lorbeeren erntete er allerdings auf Schnee – beim Snowkiten.

Obwohl noch in den Kinderschuhen, mischte der Youngster bereits im Februar bei der DM mit und konnte sogar einen führenden Board-Hersteller von sich überzeugen. Zusammen mit seinem einhalb Jahre älteren Bruder Ja-

kob will er in die Kite-Elite aufsteigen. Trainiert wird im jährlichen Familienurlaub in Griechenland. Doch Xaver macht nicht nur auf dem Wasser Furore: Wenn das Multitalent nicht kitet, spielt er Fußball, kämpft auf der Judomatte oder fotografiert.

Vier Tage lang wollen der quirlige Bayer und die anderen gut 50 „Kite-Artisten“ ihre Lenkdrachen in Dahme steigen lassen und deren Zugkraft für spektakuläre Sprün-

ge bei atemberaubender Geschwindigkeit nutzen. Action ist dabei garantiert, denn das Event ist für die nationalen Top-Kiter der letzte Fitness-Test vor dem Seat-Kitesurf-World-Cup ab 16. Juni auf Sylt. Zudem geht's um Weltrekorde. Und: Zum ersten Mal wird mit Sylt eine internationale Kite-Veranstaltung in Deutschland ausgerollt, die vom Weltseglerverband (Isaf) unterstützt wird. Die Kiteboards wurden mittlerweile von der Isaf als eigene Bootsklasse anerkannt.

„Bevor es aber auf Sylt gegen die internationale Elite geht, wollen die deutschen Starter ihre Tricks in Dahme noch einmal unter Wettkampfbedingungen testen“, erklärt Projektmanager Pascal Matzke. Je nach Windbedingungen geht's heute ab 12 Uhr los, an den weiteren Tagen stehen die Kiter jeweils ab 10.30 Uhr in den Startlöchern.

Gesurft wird in den Disziplinen Freestyle und Race, in

denen jeweils getrennt gewertet wird nach Damen, Herren und Junioren. Beim Freestyle präsentieren die Kiter bis zu zehn Meter hohe Sprünge. Zum Favoritenkreis gehören auch drei Schleswig-Holsteiner: Mario Rodwald (18, Rendsburg), Stefan Permien (23, Kiel) und Rick Jensen (20, Lützhorn). Rodwald wurde 2008 Deutscher Meister. Permien Vizemeister. Insgesamt vier Tourstationen absolvieren die Kiter, um die DM-Sieger zu ermitteln. Das große Finale steigt im August vor Fehmarn.

Im vergangenen Jahr haben 100 000 Zuschauer die Tour besucht, und so hofft auch Timpe ab heute wieder auf zahlreiche Gäste in seinem Ostseebad. „Die Veranstaltung hat sich als echter Publikumsmagnet erwiesen. Vor allem junge Familien und Sportinteressierte locken die Akrobaten zwischen Wellen und Wolken an“, weiß der Kurzdirektor. jz

### Tourdaten

Seat-Kitesurf-Trophy	03. bis 05.07.
30.04. bis 03.05. Dahme, 1. Station. (Generalprobe World Cup).	Silvaplanner See/Schweiz, 2. Station.
16. bis 21.06. Seat-Kitesurf-World-Cup auf Sylt.	17. bis 19.07. Warnemünde, 3. Station.
	14. bis 16.08. Fehmarn, 4. Station.

## Scharbeutzer Karate-Quartett auf Medaillenjagd

**WUNSIEDEL** – Bei den nationalen Meisterschaften des Deutschen Traditionellen Karateverbandes im bayrischen Wunsiedel waren auch vier Schüler des Dojos Yoshino Scharbeutz am Start: Peer Frasch zeigte eine sehr gute Kata (Kampf gegen imaginären Gegner) und wurde unter zwölf

Konkurrenten Dritter. Sebastian Kröger erreichte Platz fünf. Im Feld der Damen eroberten die Scharbeutzerinnen Sirkka Hilpert Kata-Bronze sowie Daniela Schüssler Kata-Silber.

Beim Kumite (freier Kampf gegen einen Gegner) war das Dojo Yoshino ebenfalls erfolgreich. Peer Frasch er-

kämpfte sich die Deutsche Vizemeisterschaft, Daniela Schüssler holte bei den Frauen sogar den Titel. Sie startete zudem in der Kategorie Fuko-Go, einer Mischung aus Kata und Kumite. Auch hier konnte sie Gold gewinnen. „Ich bin sehr stolz auf unsere Starter, ihre Leistung war sehr be-

achtlich“, betonte Yoshino-Trainer Jörg Arndt. Trotz der geringen Scharbeutzer Teilnehmerzahl lag das Dojo im Medallienpiegel auf Platz fünf unter insgesamt neun Vereinen.

Jetzt bereiten sich die Talente auf die Norddeutschen Meisterschaften Anfang Juni vor.

## Fußball

### Kreisliga, A-Junioren

Eutin/Malente II - Eutin/Malente I	0:3
SV Göhl - JSG Fehmarn	0:3
SG Küste 05 - TSV Pansdorf	0:2
SG Hansühn - SG Wagrien	6:1
NTSV Strand 08 - TSV Neustadt	4:0
NTSV Strand 08 - SG Wagrien	5:1

1. TSV Pansdorf	15 85:16 42
2. Eutin/Malente I	15 90:17 38
3. SG Hansühn	15 49:43 30
4. JSG Fehmarn	14 49:16 29
5. NTSV Strand 08	16 45:36 26
6. SG Küste 05	16 35:62 20
7. Eutin/Malente II	16 24:49 11
8. TSV Neustadt	15 27:70 11
9. SG Wagrien	16 29:57 8
10. SV Göhl	16 15:82 8

## Eutiner Leon Evers holt DM-Titel

Erfolgreicher Saisonauftakt bei den Deutschen Kleinbootmeisterschaften

**BRANDENBURG** – Die Eutiner Ruderer (GRVE) machten gleich zum Saisonbeginn eine gute Figur: Bei der Kleinboot-DM in Brandenburg gingen Julius Peschel bei den Senioren sowie Jasper Peschel und Leon Evers bei den A-Junioren an den Start. Dabei gelang dem Achter-Juniorenweltmeister 2008, Leon Evers, ein Paukenschlag: Zusammen mit seinem Schleswiger Partner Eike Kutzki holte sich der 18-Jährige im Zweier ohne Steuermann den Titel. Beide Wassersportler werden im Ruderinternat Ratze-

burg von Marc Swienty trainiert. Zunächst gewann das Duo klar den Vorlauf, anschließend konnten sie im schnellsten Zwischenlauf die Favoriten aus Mecklenburg-Vorpommern ausschalten.

Schärfste Rivalen im Finale waren die Schleswig-Holsteiner Arne Schwiethal und Hanno Hagenström (Ratzeburg/Lübeck). Evers/Kutzki versuchten von Beginn an, das Feld von vorn zu kontrollieren – und hatten mit dieser Taktik Erfolg. Mit knapp 1,5 Sekunden Vorsprung sicherten sie sich den Sieg.

Jasper Peschel startete indes zusammen mit Finn Schröder (Lübecker RK) im Zweier ohne Steuermann. Im Vorjahr waren die beiden B-Junioren gemeinsam im Vierer ohne Steuermann Deutsche Vizemeister geworden. In Brandenburg erreichten sie in einer 42 Boote starken Konkurrenz Rang 27. „Damit sind wir noch nicht zufrieden, aber sie sind jung, nach oben ist vieles offen“, meinte Trainerin Kerstin Ohm.

Im ersten Senioren-Jahr wurde Julius Peschel im Leichtgewichts-Einer 25.



Strahlende Schleswig-Holsteiner Medaillengewinner: Während Leon Evers (v.re.) und Eike Kutzki Gold holten, eroberten Arne Schwiethal und Hanno Hagenström Silber. Foto: HFR

## Handball

### Kreisliga, männliche E

Old./Grömitz I - Old./Grömitz II	12:41
MTV Ahrensböck - TSV Pansdorf	9:16
MTV Ahrensböck II - Malente/DG	5:33
TSV Neustadt II - Strand 08	24:18
TSV Lensahn - Eutin 08	11:23
SV Fehmarn - TSV Ratekau	25:18
TSV Grube - TSV Neustadt I	22:18
Old./Grömitz II - Neustadt I	34:11

1. Ol./Grömitz II	26 1003:263 52:0
2. TSV Pansdorf	25 743:281 43:7
3. SV Fehmarn	25 596:412 38:12
4. Malente/DG	25 611:420 37:13
5. Eutin 08	26 585:485 36:16
6. TSV Ratekau	24 522:383 30:18
7. Ahrensböck I	25 457:422 26:24
8. Old./Grömitz I	25 423:435 25:25
9. Neustadt II	25 301:494 16:34
10. TSV Grube	25 335:588 16:34
11. TSV Neustadt I	26 375:531 15:37
12. Strand 08	25 440:665 14:36
13. Ahrensböck II	25 154:625 2:48
14. TSV Lensahn	25 163:704 2:48

### Kreisliga, weibliche C

**Meisterrunde**  
SG Malente/DG - Eutin 08 22:15

1. MTV Ahrensböck	12 285:171 22:2
2. SV Fehmarn	12 260:210 20:4
3. SG Malente/DG	12 252:216 18:6
4. TSV Lensahn	12 152:150 10:14
5. Old./Grömitz II	12 147:188 9:15
6. Eutin 08	11 171:230 2:20
7. TSV Grube	11 186:288 1:21

### Kreisliga, weibliche E

SG Malente/DG - Eutin 08	13:12
TSV Heiligenhafen - TSV Süsel	17:31
MTV Ahrensböck - TSV Lensahn	13:6
TSV Neustadt - SV Fehmarn	26:4

1. MTV Ahrensböck	19 397:148 36:2
2. TSV Neustadt	20 423:219 36:4
3. TSV Ratekau	18 314:221 28:8
4. Old./Grömitz	18 269:246 24:12
5. Malente/DG	20 272:280 22:18
6. TSV Lensahn	19 277:226 19:19
7. TSV Pansdorf	19 290:299 18:20
8. Eutin 08	19 197:294 9:29
9. Heiligenhafen	19 191:288 8:30
10. TSV Süsel	20 169:438 6:34
11. SV Fehmarn	19 220:360 4:34

### Mini-Mix

Old./Grömitz II - Ahrensböck I	4:7
TSV Neustadt I - TSV Ratekau	0:18
Old./Grömitz I - SV Fehmarn	12:5
TSV Ratekau - Old./Grömitz II	8:8
SV Fehmarn - MTV Ahrensböck I	7:8
MTV Ahrensböck II - Ratekau	0:15
MTV Ahrensböck II - SV Fehmarn	0:10

1. TSV Lensahn	20 235:59 40:0
2. TSV Neustadt II	20 179:64 35:5
3. Old./Grömitz I	20 200:80 34:6
4. NTSV Strand 08	22 194:133 31:13
5. Malente/DG	20 138:108 25:15
6. Ahrensböck I	20 156:108 22:18
7. Eutin 08	20 133:121 22:18
8. TSV Ratekau	23 176:173 18:28
9. TSV Pansdorf	24 150:173 16:32
10. Old./Grömitz II	20 93:89 13:27
11. SV Fehmarn	20 93:164 8:32
12. TSV Neustadt I	20 14:235 4:36
13. Ahrensböck II	21 11:265 2:40

## BG-Mädchen mit furioser Saisonfinale

**NEUMÜNSTER** – Die U11-Basketballerinnen der BG-Ostholstein haben ein erfolgreiches Saisonfinale hingelegt. Zusammen mit fünf weiteren Mini-Mannschaften trafen sie sich in Neumünster-Einfeld zum finalen Turnier. Zum Auftakt gegen MTSV Hohenwestedt siegte das Team mit 36:24. Auch das zweite Spiel gegen den TSV Reinbek konnte die BG mit 38:12 für sich entscheiden. In der dritten Partie gegen die reine Jungenmannschaft von BBC Rendsburg wuchsen die Ostholsteiner Mädchen über sich heraus und gewannen mit 36:29. Ein Sonderlob heimsten Paulina Paaschburg und Pia Fobian ein. Die Saison schlossen die Eutinerinnen als Dritte unter sieben Mannschaften ab. „Ich bin sehr stolz darauf, was die Mädchen im vergangenen Jahr im Hinblick auf Zusammenspiel, Aufbau und Durchsetzungskraft gelernt haben“, sagte Trainerin Kristin Schwartau.

Für die BG spielten Pia Fobian (42 Punkte), Paulina Paaschburg (26), Henriette Schwartau (14), Jura Richter (6), Wiebke Schwartau (6), Johanna Derichs (4), Lena Fobian und Miene Waziri.